



TURKU – FINNLAND 2023

AUSLANDSSEMESTER JANUAR 2023 –
MAI 2023

Katrin Myakotina SEPM

FINNLAND AUSLANDSEMESTER: TURKU

JANUAR 2023 – MAI 2023

Mein Auslandssemester in Finnland von Januar bis Mai war eine absolut fantastische Erfahrung! Es war nicht nur interessant und aufregend, sondern auch völlig neu für mich. Ich habe in dieser Zeit so viel Neues entdeckt - Kulturen, Menschen und vor allem mich persönlich weiterentwickelt.

WARUM FINNLAND?

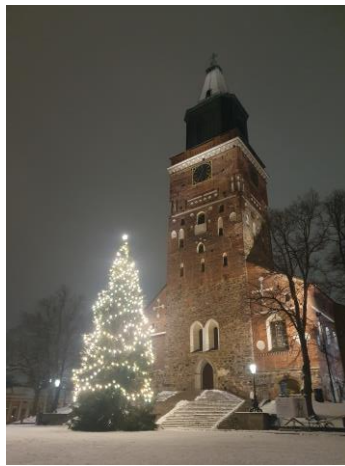
Ich entschied mich bewusst für Finnland, da ich zuvor immer in warmen Gebieten reiste und noch nie die Gelegenheiten hatte, die Kälte des Nordens zu erleben. Meine Neugierde auf das winterliche Finnland, verschneite Landschaften und nordische Traditionen haben mich am Ende überzeugt. Es war eine Abwechslung, mich in einem völlig anderen Klima zu befinden und die Herausforderungen in einer kalten Umgebung zu entdecken.



TURKU

Mein Auslandssemester habe ich in der wunderschönen Stadt Turku verbracht. Turku liegt im Südwesten Finnlands und ist die älteste Stadt des Landes. Es ist ein Ort reich an Geschichte und einer faszinierenden Mischung aus traditioneller und moderner Architektur. Die Stadt liegt am Fluss Aurajoki und hat eine malerische Küstenlandschaft. Turku ist auch für seine Universität bekannt, die eine wichtige Rolle im akademischen Leben Finnlands spielt.

Die Menschen in Turku waren sehr nett, aber auch sehr zurückhaltend. Das hat uns aber nicht davon abgehalten, auf sie zuzugehen und den ersten Schritt zu machen. Wenn man die Finnen erst einmal näher kennen gelernt hat, merkt man, wie viel Spaß man mit ihnen haben kann. Sie sind sehr gastfreundlich und eigentlich offen für neue Begegnungen.



ORGANISATION

Nachdem meine Teilnahme akzeptiert wurde und ich die Nachricht erhalten hatte, dass ich nach Finnland fliegen werde, verlief die Organisation schneller als erwartet. Ich stand in ständigem Kontakt mit den Programmbeauftragten und Ansprechpartnern, die mir bei allen Fragen und Anliegen behilflich waren.

Es ist wichtig, sich vor Beginn des Studiums in Finnland intensiv mit der Kursanerkennung auseinanderzusetzen. Ich habe mich bei anderen Studenten, die zuvor ein Auslandssemester in Finnland gemacht haben, informiert, sogar Dokumentationsfilme oder mir YouTube Videos anderer Studenten angeschaut, um andere Erfahrungen zu sehen und von ihren Tipps zu profitieren.

Die Organisation und rechtzeitige Einreichung der erforderlichen Unterlagen sollten ernst genommen werden, um die Deadlines einzuhalten. So wie das Bewerben für eine Unterkunftsmöglichkeit. Glücklicherweise konnte ich eine Studentenwohnung der TYS bekommen. Sie befand sich zwar etwas weiter entfernt im Stadtteil Varrisou, aber dafür hatte sie eine Sauna zu bieten. Aber es ist ratsam, sich frühzeitig um eine Wohnung in Turku zu kümmern, insbesondere wenn man sich für eine Unterkunft bei TYS entscheidet. Dabei sollte man beachten, dass TYS verschiedene Standorte in Turku anbietet. Wenn man sich für eine TYS-Wohnung entscheidet, hat man die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Optionen zu wählen, sei es eine Wohnung in der Nähe der Universität oder näher am Stadtzentrum.

Es ist wichtig, im Voraus darüber nachzudenken, wie viele Kleidungsstücke man mitnehmen möchte und wie das Wetter im Zielort ist. Die ersten Monate meines Aufenthalts in Finnland waren geprägt von kalten Temperaturen. Eine gute Winterjacke war ein absolutes Muss, da man sie wirklich lange brauchte, um sich vor der Kälte zu schützen. Es war wichtig, die Kälte nicht zu unterschätzen und sich entsprechend warm anzuziehen. Allerdings hatte ich auch das Gefühl, dass man sich recht schnell an die Kälte gewöhnte. Anfangs mag es etwas ungewohnt sein, aber mit der Zeit fand ich Wege, mich effektiv vor der Kälte zu schützen und damit umzugehen. Man lernt, wie man sich richtig kleidet, Schichten trägt und die kalten Temperaturen besser toleriert.

Darüber hinaus ist es ratsam, die Versicherung zu überprüfen und gegebenenfalls eine neue Auslandsversicherung abzuschließen oder die bestehende Krankenversicherung anzupassen. Ich habe mich nämlich davor auch informiert, dass ich ausreichend abgesichert bin, sowohl in Bezug auf medizinische Versorgung als auch auf die Absicherung des Gepäcks und anderer persönlicher Gegenstände.

UNIVERSITÄT IN TURKU

Die Universität in Turku war sehr studentenfreundlich und modern ausgestattet. Es gab neue Gebäude mit vielen technischen Möglichkeiten und viele Lernräume. Die Vorlesungen beinhalteten viele Abgaben und Präsentationen, die uns halfen, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Im Vergleich zu meiner Heimatuniversität an der RUB war das eine erstaunliche Verbesserung.

Glücklicherweise passten die meisten meiner gewählten Fächer gut zu meinem Studiengang an der RUB, so dass ich fast alle Kurse anerkennen lassen konnte. Es stellte sich sogar heraus, dass

ich mehr Kurse absolvierte, als ich für mein Studium benötigte, einfach weil sie mir gefielen und ich gerne mehr über die Themen erfahren wollte.

Einer meiner lustigsten Erfahrungen war der finnische Sprachkurs, den ich belegt habe. Es war eine Herausforderung, da die finnische Sprache bekanntermaßen schwer zu erlernen ist, aber es war definitiv machbar. Wir haben uns im Kurs alle bemüht, Grundkenntnisse zu erwerben und konnten am Ende einige grundlegende Konversationen führen.

Die Universität hatte eher den Charakter einer Fachhochschule mit kleineren Klassen und Hörsälen im Gegensatz zu unserer Universität an der RUB. Wenn man regelmäßig anwesend war und aktiv an allen Aufgaben, Präsentationen und Hausarbeiten teilgenommen hat, waren die Klausuren gut zu bewältigen.

LEBEN IN TURKU

Wenn ich Fragen hatte oder Hilfe brauchte, war mein "Buddy" immer für mich da. Zwischen uns hat sich eine enge Freundschaft entwickelt, die auch nach meinem Auslandssemester bestehen bleibt. Mein Buddy zeigte mir die wichtigsten Apps und Webseiten, um mich in Turku zurechtzufinden.

Hier sind zum Beispiel paar Apps, die ihr euch vor eurer Turku Reise schon einmal anschauen könntet:

- Föli: Für den öffentlichen Verkehr in Turku. Mit der App könnt ihr auch Tickets kaufen und Fahrpläne und Routen abrufen. Ich hatte ein Monatsticket, das musste ich mir aber erst vor Ort kaufen und dann gegeben falls in der App erweitern.
- 2: Kide.app: Kauf von Tickets für Veranstaltungen wie Konzerte, Reisen, Festivals, Messen, Workshops und anderen Events.
- 3: VR Matkalla: Fahrpläne für Züge, Ticketsverkauf, Reiseinformationen im Zusammenhang mit Bahnreisen in Finnland. Ihr könnt schon Tickets für 5 Euro nach Helsinki (mit dem Studentenrabatt) kaufen, wenn ihr 1-2 Wochen davor bucht!
- 4: TYS: Die TYS (Turku Student Village Foundation) ist eine Organisation in Finnland, die Studentenwohnheime und Unterkünfte für Studierende in Turku anbietet. Die dazugehörige TYS-App stellt den Studierenden verschiedene Funktionen und Dienstleistungen zur Verfügung. Dazu gehören die Suche nach verfügbaren Wohnungen und Zimmerangeboten, das Einreichen von Bewerbungen für Wohnheime, die Verwaltung des Mietvertrags, die Kommunikation mit dem TYS-Team, Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten in den Wohnheimen sowie verschiedene praktische Informationen für Studierende.
- 5: AURORA, Polarlichter: Besten Zeiten und Orte für die Beobachtung der Polarlichter zu finden.
- 6: Instagram: Am besten ist es auch, wenn man der Fachschaft, der Uni oder auch ESN auf Instagram folgt. ESN steht für Erasmus Student Network und ist eine studentische Organisation, die in Turku (und anderen Städten) aktive Gruppen hat. ESN Turku organisiert verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen für internationale Studierende, um ihnen bei der Integration, dem kulturellen Austausch und der Freizeitgestaltung zu helfen.

Ich empfehle euch generell, für diese Zeit, alle jeglichen Apps zu allen Restaurants oder Cafés runterzuladen. Vor allem für Studenten gab es immer Rabatte oder Aktionen.

Zudem hat mir das vielfältige Sportangebot der Universität gefallen, denn über die ganze Stadt verteilt gab es Fitnessstudios, die zu einem attraktiven Studentenrabatt zugänglich waren, und es wurden viele interessante Kurse angeboten.

REISEN

Während meiner Zeit in Finnland hatte ich auch die Möglichkeit, viel zu reisen. Wir haben sogar den Weihnachtsmann getroffen! Ein absolutes Highlight war unsere Reise nach Levi, einem beliebten Skigebiet. Außerdem haben wir in unseren zweiwöchigen Ferien die Nachbarländer Lettland und Estland erkundet.



FAZIT

Eine Herausforderung während meines Aufenthaltes war es, ein neues Geldmanagement zu entwickeln. Finnland erwies sich als viel teurer als erwartet, also musste ich versuchen, mehr zu sparen, wann immer es möglich war. Das war eine wertvolle Lektion in finanzieller Verantwortung. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis war die Tatsache, dass wir tatsächlich Polarlichter in Turku sehen konnten. Normalerweise verbindet man Polarlichter eher mit den nördlicheren Teilen Finnlands, aber wir hatten das Glück, dieses atemberaubende Naturphänomen auch in Turku zu erleben



Alles in allem bin ich sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich während meines Auslandssemesters in Finnland gemacht habe. Es war eine Zeit voller neuer Entdeckungen, wunderbarer Menschen und persönlicher Weiterentwicklung. Ich kann nur jedem empfehlen, ein Auslandssemester in Finnland zu absolvieren, um selbst all diese erstaunlichen Erfahrungen zu machen.